

Pressemitteilung

Die Gemeinden Behrenhoff, Dargelin, Dersekow, Diedrichshagen, Levenhagen, Mesekehagen und Neuenkirchen haben sich entschieden weiterführende Verhandlungen zu Fusionen zu führen. Dazu haben die Gemeinden einen ersten Vertragsentwurf zur Fusion erarbeitet. Dieser Entwurf wird in den nächsten Wochen in den einzelnen Gemeinden beraten und vervollständigt. Wenn dieser Vertrag unterschriftsreif vorliegt, wird jede Gemeinde diesen in einer Einwohnerversammlung ihren Bürgern vorstellen. Die oben genannten Gemeinden bieten der Gemeinde Wackerow einen Beitritt zu den Fusionsverhandlungen an. Die fusionswilligen Gemeinden werden mit der Landesregierung MV die große Problematik der Altschulden Wackerows erörtern. Dazu werden in den nächsten Wochen weiterführende Gespräche mit dem Innenministerium durch Vertreter der jeweiligen Gemeinden geführt. Ziel der Fusion ist es, eine zukunftsfähige, starke Struktur, die den Anforderungen des ländlichen Raumes gerecht wird, zu bilden. Ein wichtiger Bestandteil des Fusionsvertrages ist es Hebesätze an dem Landesdurchschnitt des Landes MV für ländliche Gemeinden zu etablieren. Für die Gemeinden Hinrichshagen und Weitenhagen ist die Verwaltung in den gewachsenen Strukturen durch die dann geschäftsführende Gemeinde in gewohnter Art und Weise auch zukünftig möglich.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte ausschließlich an den Pressesprecher Robert Lossau (0172/2888073).